

Diploma of Advanced Studies DAS

Ende 2008 neues Angebot für Case Management

Damit angehende Case Manager und Case Managerinnen ihr Know-how weiter vertiefen können, bauen wir unser Weiterbildungsangebot zum Thema aus. Ab Ende 2008 kommen Angebote dazu, die Sie individuell bis zum Abschluss Diploma of Advanced Studies in Case Management zusammenstellen können.



Prof. Yvonne Hofstetter Rogger
Leiterin Kompetenzzentrum Case Management
yvonne.hofstetter@bfh.ch

«Case Managerinnen müssen ja Alleskönner sein!» So äusserte sich kürzlich eine Kursteilnehmerin. Doch das ist höchstens die halbe Wahrheit. Case Manager/-innen sind ausdrücklich keine Einzelkämpferinnen und Einzelkämpfer, die alle Kompetenzen in sich vereinigen müssen. Im Gegenteil, sie bewegen sich wohl besser in der Haltung der «Nichtwissenden», denn so schaffen sie es am ehesten, die individuellen Bedürfnisse heraus zu arbeiten und zusammen mit mehreren Beteiligten, Fachleuten und Menschen aus dem Umfeld der Klientinnen und Klienten eine massgeschneiderte Unterstützung und die Entfaltung der Ressourcen aller Beteiligten in Gang zu bringen. Case Management ist eine neu geschaffene berufliche Funktion, die Anforderungen wandeln sich; die Weiterbildung muss deshalb dynamisch gestaltet sein und neue Fragestellungen rasch aufnehmen können. Case Manager/-innen sind in mehreren Kompetenzbereichen herausgefordert, so zum Beispiel:

- Reflektiertes, systematisiertes Handeln in komplexen Situationen
- Handeln im Interesse der Klientinnen und Klienten im Kontext vielfältiger Rechtsfragen

- Kenntnisse über relevante medizinische, soziale und psychologische Fragen, die ausreichend befähigen, unter Beizug weiterer Fachleute zu einer angemessenen Einschätzung von Lage und Bedarf zu kommen
- Strukturierung und Gestaltung von Kommunikations- und Kooperationsprozessen mit Konfliktpotenzial
- Aktivierendes Coaching von Klientinnen und Klienten in der Bewältigung von Lebenssituationen, die durch gleichzeitige Herausforderungen in mehreren Lebensbereichen gekennzeichnet sind
- Ressourcenorientierte und wertschätzende Haltung mit hohem Respekt vor der Autonomie der Klientinnen und Klienten und vor der Eigenlogik der weiteren Beteiligten
- Strukturierung von Information für mehrere Beteiligte

Mit dem 25-tägigen CAS-Studiengang Case Management werden wichtige Grundlagen für die Arbeit als Case Manager/-in gelegt. Viele Fragen können aber nicht vertieft bearbeitet werden. Aufbauend auf dem CAS-Studiengang Case Management bieten wir ab Ende 2008 einen Baukasten an Weiterbildungskursen an, die entweder einzeln besucht werden können, oder die zur Auswahl stehen, um nach eigenem Bedarf ein individuelles Programm im Umfang eines CAS-Studiengangs zusammenstellen zu können. Am Schluss verfassen die Studierenden eine Diplomarbeit und schliessen mit einem Diploma of Advanced Studies in Case Management ab (siehe Ausschreibung Seite 32).

Ausgangspunkt des Konzeptes sind folgende Annahmen:

- Case Manager/-innen entwickeln ihr Rollenverständnis und ihre Kompetenzen durch Verbindung von Praxiserfahrung und gezielter Weiterbildung.

- Die unterschiedlichen Kompetenzprofile und Praxisanforderungen der Case Manager/-innen bedingen ein Weiterbildungsangebot mit Wahlmöglichkeiten.
- Ein DAS-Studiengang mit seinem höheren Status im Weiterbildungssystem ist für die berufliche Positionierung der Case Manager/-innen attraktiv.
- Für andere Case Manager/-innen ist die Möglichkeit attraktiv, sich nach ihren persönlichen Bedürfnissen punktuell und ohne Anspruch auf einen formellen Abschluss weiterzubilden.

Der DAS-Studiengang ist innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens abzuschliessen, bietet aber wegen des modularen Aufbaus genügend Spielraum zur individuellen Gestaltung. Die Entwicklung erweiterter Kompetenzen der Case Manager/-innen geht einher mit der zunehmenden Praxiserfahrung, was sich positiv auf den Theorie-Praxistransfer auswirkt. Handeln in komplexen Situationen wird hier nicht auf Vorrat gelernt: Ein wichtiger Teil der Weiterbildung liegt in der Reflexion des eigenen Denkens und Handelns. Im Alltag findet diese Reflexion erfahrungsgemäss nicht den notwendig grossen Raum. Eine auf mehrere Jahre angelegte Weiterbildung, die auch Supervision enthält, soll Case Manager/-innen dahin führen, professioneller über ihre Handlungssituationen nachzudenken und einen Blick auf sich selber als Handelnde zu richten. So wird nicht allein das Lernen im Setting des Kurses gefördert, sondern das Lernen in der Praxis, weil ein Pendeln zwischen Handeln und Reflexion stattfinden kann.